

Erstmals seit April wieder über 1000 Coronavirus-Ansteckungen

In der Schweiz und in Liechtenstein sind dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) am Mittwoch 1077 Coronavirus-Ansteckungen innert 24 Stunden gemeldet worden. Das Amt zählte zudem zwei neue Todesfälle. Neu ins Spital eingewiesen wurden zehn an Covid-19 Erkrankte.



Bild: Mufid Majnun / Unsplash

Dass die Zahlen über 1000 steigen, war seit dem 1. April nicht mehr vorgekommen. Am Dienstag registrierte das BAG 700 neue Fälle. Am Montag waren für das Wochenende 1548 neue Ansteckungen mit dem Sars-CoV-2-Virus gemeldet worden. Am Freitag zählte das Amt 552 Infektionen, am Donnerstag 550 und am vergangenen Mittwoch 411.

Insgesamt gab es seit Beginn der Pandemie 57'709 laborbestätigte Fälle. 4951 Personen mussten seither wegen einer Covid-19-Erkrankung im Spital behandelt werden. Die Zahl der Todesfälle im Zusammenhang mit einer Covid-19-Erkrankung kletterte auf 1789.

In der Schweiz und in Liechtenstein wurden bisher 1'439'599 Tests auf Sars-CoV-2 durchgeführt, den Erreger der Atemwegserkrankung Covid-19. Gegenüber Dienstag wurden dem BAG 15'122 neue Tests gemeldet. Bei 4,7 Prozent aller Tests fiel das Resultat über die vergangenen Monate gesehen positiv aus. Für die vergangenen zwei Wochen betrug die Positivitätsrate 5,3 Prozent.

Aufgrund der Kontakt-Rückverfolgung waren am Mittwoch nach Angaben des BAG 3662 Personen in Isolation und 9194 Menschen standen unter Quarantäne. Zusätzlich sassen 18'391 Heimkehrerinnen und Heimkehrer aus Risikoländern in Quarantäne. (sda)

Publiziert am Mittwoch, 07. Oktober 2020